

Weender Mitteilungen

Nr. 25 - 2011 - Jubiläumsausgabe

„Die neue Weender Festhalle“



des **CDU**  Ortsverbandes

S/ENIORENZENTRUM WEEENDE

www.Seniorenzentrum-Weende.de

- Große, helle Einzel-App. mit Bad und Balkon
- Individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche/Frisörsalon

Max-Born-Ring 38, 37077 Göttingen
Tel.: 5 00 93-0



WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

Markenwelt bei **CJ MÖBEL JAEGER** in Göttingen

ALNO

KOINOR

Exklusiv in Göttingen nur
bei CJ Möbel Jaeger:

JOOP!

WÖSTMANN
MARKENMÖBEL

hülsta

now!
by hülsta

**ROLF
BENZ**

Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™

+TEMPUR
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN



SCHIARAFFIA

Hoher Anspruch – tiefer Schlaf u.v.m.



Musterring

CJ MÖBEL JAEGER
EINRICHTUNGS PARTNER 1960
www.moebeljaeger.de



Lutteranger 10
37077 Göttingen-Weende
Telefon 0551 / 38360-0

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr
Sa. 9:30 - 18:00 Uhr

3 x stark für Sie! – Göttingen-Weende – Oberdorla – Witzenhausen

Günstige Möbel gibt es auch im Internet
unter www.moebel-jaeger.de



Liebe Weenderinnen und Weender,

das Jahr 2011 wird ein ereignisreiches Jahr für Weende.

Am Samstag, den 7. Mai. ist es endlich soweit. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Göttingen werden wir nicht nur die neue Weender Festhalle eröffnen, im Anschluss daran findet auch der Jahresempfang des Ortsrats statt. Richtig in Besitz nehmen können die Weender ihre Festhalle am Samstag darauf, dem 14. Mai. Dann veranstaltet die Initiative, die schon zwei schöne Kulturfeste in der Schule am Tannenberg ausgerichtet hat, vom Nachmittag bis in den Abend ein buntes Bürgerfest mit viel Musik und Spaß.

Am 25. Juni wollen wir dieses Jahr ein großes Familienbadefest im Weender Freibad feiern. Abends wird voraussichtlich Radio 21 mit einer disco-Party die Post abgehen lassen. Mehr Informationen zu diesen großen Festen finden Sie in diesem Heft.

Genauso sind wir bester Hoffnung, dass wir im Herbst wieder den Abschluss der Heimat- und Kulturtage in

der altbewährten Form wieder aufleben lassen können, auch die Seniorenweihnacht wird in unserer neuen Festhalle wieder in der gewohnten Form stattfinden.

Wir wollen aber nicht nur Feste feiern. Zumindest das Freibadfest steht vor dem ersten Hintergrund, dass wir alles dafür in Bewegung setzen müssen, das schönste Göttinger Bad langfristig zu erhalten. Ohne die breite Unterstützung unserer Bevölkerung wird dies nicht möglich sein.

In der Hoffnung auf Ihre aktive Mithilfe

Hans Otto Arnold
Ortsbürgermeister



Rechtsanwaltskanzlei
Inga Nielsen-Schmidt
An der Lutter 22
37075 Göttingen

Tel.:0551 3794633
Fax:0551 3794634

www.kanzlei-nielsen-schmidt.de

*seit 1998
sind wir in den Bereichen Familienrecht, Zivilrecht —,
Verwaltungsrecht —, Verkehrsrecht — und Arbeitsrecht
für Sie tätig.*

Termine gerne nach Vereinbarung.

SEHTEST

für

Kinder & Erwachsene

...jetzt kostenlos



OPTIK-FRENTZEN

Brillen und Kontaktlinsen

Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561

Göttingen-Weende

HONDA
The Power of Dreams

Sagenhaft gute Autos zu **dauerhaft super Konditionen** bei Ihrem Honda-Partner in Göttingen!



Jazz

Das Allroundtalent.

Staunen ab
12.550,- €

Accord

Der Elegante.

Losfahren ab
22.950,-€



CR-V

Der Komfortable.

Erleben ab
27.950,- €

Fragen Sie nach unserer gesamten Modellpalette!

Wir sind gerne persönlich für Sie da!

Autohaus **Bassil** GmbH

Anna-Vandenhoeck-Ring 1

37081 Göttingen

Tel: 0551 – 999 000

Fax: 0551 – 999 0022

E-Mail: info@honda.de

www.autohaus-bassil.de



Abbildung: Jazz 1.2 mit 66 kW(90 PS), Accord 2.0 Comfort mit 115 kW (156 PS) sowie CR-V 2.0 Comfort mit 110 kW (150 PS) jeweils mit Sonderausstattung.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 5,3 bis 8,2 ; CO2-Emission (g/km) kombiniert: 130 bis 195.

Liebe Weenderinnen, liebe Weender,
 heute halten Sie unsere Jubiläumszeitung in der Hand. Seit 25 Jahren bringt der CDU-Ortsverband jährlich die „Weender Mitteilungen“ heraus. Jedes Jahr nach Weihnachten beginnt die ehrenamtliche Arbeit, um bis Ostern ein buntes und interessantes Blatt zusammenzustellen. Über die Jahrzehnte hat sich das Erscheinungsbild stetig weiterentwickelt und der Umfang deutlich erhöht. Das alles wäre ohne unsere treuen Inserenten nicht möglich gewesen, die mit ihren Anzeigen eine Auflage von 7.000 kostenlosen Exemplaren erst ermöglichen. Verteilt werden die „Weender Mitteilungen“ flächendeckend in Weende von freiwilligen Helfern, wobei jeder mehrere hundert Haushalte versorgt. Neben aktuellen Berichten aus der Weender Ortspolitik gehört immer ein umfangreicher Veranstaltungskalender in der Heftmitte zum Programm, genauso wie Berichte aus dem Weender Vereinsleben und auch immer Beiträge zur Ortsgeschichte. Damit haben sich die „Weender Mitteilungen“ über die Parteigrenzen hinweg unbestritten als wichtiges Medium für die Weender Belange etabliert. Und wir werden alles dafür tun, dass dies auch in den nächsten Jahren so bleiben wird. Ortsräte und Verwaltung – ein heikles Thema Manche meinen, Ortsräte wären überflüssig, weil sich die Verwaltung und auch der Rat der Stadt immer weniger um deren Einwände scheren würden. Es lassen sich dafür auch ohne Mühe Beispiele finden. So ist das Heraus rupfen der Rosenbeete am Lutteranger von der Fachverwaltung ganz ohne Rücksprache mit den Gremien angeordnet worden. Bis zum Redaktionsschluss haben wir noch keine befriedigende Antwort auf unseren Protest erhalten. Andererseits hat es auch im letzten Jahr eine ganze Reihe von Entscheidungen gegeben, wo Ortsratsmitglieder auch außerhalb der normalen Sitzungen mehrfach zu Rate gezogen wurden. Sowohl beim Grundriss der neuen Weender Festhalle wie auch bei der Ausstattung und Möblierung sind unsere Vorschläge und

Einwände nicht nur angehört, sondern auch weitgehend umgesetzt worden. Haus des Wissens Auch zur Nutzung leer stehender Räume in der Verwaltungsstelle haben wir Vorschläge gemacht, denen die Verwaltung schließlich gefolgt ist. So erhält nun der Heimatkundliche Förderverein einen Büro- und Archivraum und zwei größere Räume werden an die Familienforscher vermietet, um dort deren umfangreiche Bibliothek unterzubringen. Gemeinsam mit unserer gut besuchten Stadteilbibliothek haben wir so quasi ein kleines „Haus des Wissens“ mitten in Weende geschaffen und durch eine vernünftige Nutzung des Gebäudes auch langfristig den Bestand unserer Verwaltungsstelle abgesichert. Osterfeuer Wie in anderen Stadtteilen beklagen auch wir die zunehmende Reglementierung der Osterfeuer. So müssen wir vom Ortsrat extra zwei Dixi-Klos anmieten, weil der schöne Toilettenwagen der Feuerwehr an der Otto-Hahn-Straße nicht einmal einen Abend lang auf einen Abfluss für Oberflächenwasser gestellt werden darf. Aber auch solche Ärgernisse werden unser Engagement nicht vermindern, sondern eher anstacheln. Über aktuelle Aktivitäten des Ortsrates für Weende finden Sie in unserem Jubiläumsheft noch viele Informationen und Anregungen. Eckhard Berger Vorsitzender der CDU-FDP-Gruppe im Weender Ortsrat



Ihr Eckhard Berger · Gruppenvorsitzender im Weender Ortsrat

SANITÄR HEIZUNG

wienzek®

...besser als gut



37075 Göttingen • Rudolf-Diesel-Str. 16

Spritzige Bad-Ideen

- Auswahl • Planung • Ausführung • Service
- Termintreue • Festpreisgarantie • faire Preise
- sämtliche Handwerksleistungen durch uns

0551 - 3 40 44 Mobil 0170 - 3 42 40 44

Buderus

Wärme ist unser Element



08/15
BANK

Jetzt Finanz-Check machen!

Sparkassen-Finanzkonzept

Vermögen
Altersvorsorge
Absicherung Ihrer Lebensrisiken
Service & Liquidität

**Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.**

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Sparkasse
Göttingen**
SEIT 1801

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse Göttingen. Wann und wo Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spk-goettingen.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse Göttingen.





**YOUR ABO
FOR *Live***

**GÖTTINGER
SYMPHONIE
ORCHESTER**

ATTRAKTIVE ABO-PAKETE
FÜR JEDEN GESCHMACK

Jetzt erhältlich unter
www.gso-online.de

sowie über die Geschäftsstelle des Göttinger Symphonie Orchesters
Godehardstraße 19-21 | 37081 Göttingen | Mo.-Fr. 9-13 Uhr

© BEISER+HNZ.DE | p.a.or.de | Foto: Wolfgang Beiser



Weender Hof Hotel und Restaurant

Hannoversche Straße 150 · 37077 Göttingen-Weende Telefon 0551 - 50 37 50
Montags bis Samstags: 16.30 - 23.00 Uhr · Sonntags: 11.30 - 14.30 Uhr

... wohlfühlen und genießen



DIE PERSONN- WIRD ZUR VOIGT-SCHULE IN WEENDE

Dr. Thomas Häntsch, Schulpolitischer Sprecher der CDU-Stadtratsfraktion Göttingen,
über die Realschulstruktur ab 2011/2012



v.Links: Dr. Thomas Häntsch und Marianne Speidel,
Mitglied des Ortsrates Weende.

Ab Schuljahresbeginn 2011/12 wird es in Göttingen nur noch eine öffentlich-rechtliche Realschule geben, und die steht in Weende. Durch die Zusammenlegung der Personn- und Voigtschule - nicht zuletzt wegen der demographischen Entwicklung - entsteht am Standort an der Theodor-Heuss-Straße eine neue Ganztagschule, die aufgrund ihrer dann hohen Schülerzahl zusätzlich zu dem normalen Betrieb einer Realschule eine individuelle Profilbildung im sprachlichen und naturwissenschaftlichen Bereichen sowie zahlreiche der Leute besonders wichtigen Berufsvorbereitungsveranstaltungen anbieten wird.

Schulzusammenführung

Die Schule trägt den Namen „Voigt-Realschule“, in Göttingen seit 125 Jahren eine Traditionsmarke. Nach Auskunft der Schulleitungen läuft die Zusammenführung der beiden Schulen harmonisch und nach Plan. Dabei habe die Stadt als verantwortlicher Schulträger hinsichtlich der durchzuführenden baulichen Verände-

rungen sowie anderer Unterstützungsmaßnahmen Wort gehalten: So werden einzelne Gebäude und die Turnhalle für ca. 2 Mio. Euro grundsaniert und energetisch auf den letzten Stand gebracht, Lehrerzimmer und Verwaltungstrakt sachgerecht renoviert und eingerichtet, das Schulgelände kind- und jugendgerecht gestaltet. Für die inhaltliche und pädagogische Arbeit hat der Schulträger einen „Coach“ finanziert, der das Zusammenwachsen der beiden Kollegien begleitet. Darüber hinaus engagieren sich bereits seit Beginn des Schuljahres alle Lehrkräfte der neuen Schule in Arbeitsgemeinschaften, z.B. in Bezug auf die Organisation des Ganztagsbetriebes, das Förder- und Förderkonzept sowie im Bereich der Berufsvorbereitung u.a.m.

Kleiner Ausblick

Zurzeit sind alle Prozesse der Schule darauf ausgerichtet, dass die an beiden Schulen vorhandene hohe Qualität von Unterricht gehalten bzw. verbessert wird. In den vergangenen Jahren haben 50% der Schülerschaft einen „Erweiterten Sek I- Abschluss“ erreicht und damit die Möglichkeit erhalten, auf jeder Göttinger Oberstufe nach 3 Jahren zu einem vollwertigen Abitur zu gelangen. Es wird nicht daran gezweifelt, dass bei dem großen Einsatz der hier in der schulischen Arbeit verbundenen Menschen, ein Lehr-Institut entsteht, das aufgrund seiner modernen wissenschaftlichen Einrichtungen, des campus-artigen Geländes und seines zeitgemäßen Ganztagsangebotes mit einer großen Produktionsmensa am Konzept des vielfältigen Göttinger Angebotes ihren Platz behaupten und ausbauen kann.

Heißer Herbst in Göttingen

Vier kommunale Wahlen im September – Bedeutung nicht verkennen

Nach den Wahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ist das Wort „Super-Wahljahr“ in aller Munde. Auch in Göttingen hat die Bevölkerung in diesem Jahr die Wahl. Am 11. September 2011 finden neben den Wahlen zu den Orts- und Stadträten auch die Wahlen zum Göttinger Kreistag und die Wahl zum Landrat statt. Für Göttingen als kreisangehörige Gemeinde sind auch diese beiden Wahlen sehr wichtig. Die Bedeutung von Ortsräten und die Aufgaben des Stadtrates sind den meisten Bürgern bekannt. Dass aber auch im Kreistag Entscheidungen getroffen werden, die die Göttingerinnen und Göttinger direkt betreffen, ist vielen nicht bewusst.

Stadt und Landkreis Göttingen – ein ganz besonderes Verhältnis

In den 1960er Jahren wurde mit dem „Göttingen-Gesetz“ die Stadt Göttingen in den Landkreis Göttingen eingegliedert. Insgesamt leben im Landkreis Göttingen rund 260.000 Menschen. Fast die Hälfte davon, nämlich rund 120.000 Menschen, leben in der Stadt Göttingen. Der Landkreis Göttingen steht zur Stadt Göttingen in einem partnerschaftlichen Verhältnis. Viele Aufgaben werden untereinander aufgeteilt oder gemeinsam ausgeführt. So gibt es beispielsweise ein gemeinsames Gesundheitsamt, für die Betreuung der Arbeitslosengeld-II-Empfänger in Stadt und Kreis ist aber der Landkreis als Optionskommune alleine zuständig.

Reinhard Schermann hat Zeichen gesetzt

Seit 2003 leitet Reinhard Schermann (CDU) als Landrat die Geschicke des Landkreises. Unterstützung findet seine Politik in einer Koalition aus CDU und Grünen. Dank dieser Arbeit im Kreishaus und Kreistag konnten viele Probleme angegangen werden. Die Verschuldung des Landkreises konnte in den letzten 10 Jahren von rund 120 Mio Euro auf 60 Mio Euro halbiert werden. Zudem wird stetig am Bürokratieabbau gearbeitet und kommunale Kooperationen werden vorangetrieben. Gekrönt wurde die Arbeit von Landrat Schermann durch die Auszeichnung „Kommune des Jahres“ im Jahr 2009.

Hohe Wahlbeteiligung wichtig für Göttingen

Die Stadt Göttingen ist Teil des Landkreises. Wie gut aber die Göttinger Interessen im Kreistag vertreten werden, hängt letztlich auch davon ab, wie viele Vertreter von den Göttingerinnen und Göttinger in den Kreistag durch Wahl entsendet werden. Dies hängt wiederum allein von einer guten Wahlbeteiligung ab. Göttingerinnen und Göttinger im Kreistag entscheiden mit über die Förderung der städtischen Kultureinrichtungen, die einzelnen Schulstandorte und die Schulpolitik, über Fördermaßnahmen des Landkreises als Optionskommune und über wirtschaftliche Kooperationen und Logistiksiedlungen. Deshalb brauchen wir insbesondere in Göttingen eine hohe Wahlbeteiligung, denn nur so können auch die städtischen Interessen im Kreistag verfolgt und durchgesetzt werden.

Volle Kraft voraus mit Dinah Stollwerck-Bauer

Mit Dinah Stollwerck-Bauer hat die CDU eine junge Kandidatin aufgestellt, die die positiven Veränderungen des Landkreises, die von Landrat Schermann in den letzten Jahren auf den Weg gebracht wurden, weiterführen, aber auch neue, eigene Impulse setzen wird. Um ihre Politik aber auch umsetzen zu können, bedarf sie einer politischen Mehrheit, die ihre Vorhaben auch unterstützt. Dinah Stollwerck-Bauer möchte die Geschicke des Landkreises gestalten, nicht nur verwalten. Dies geht am besten mit klaren Mehrheitsverhältnissen im



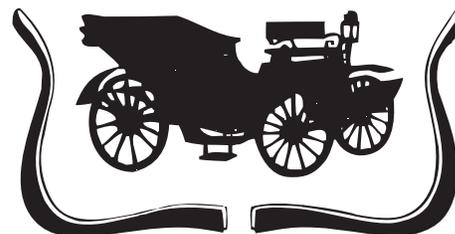
Fritz Güntzler Mdl
Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Göttingen
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

BERND RABE

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister

Beselerweg 3
Tel. (0551) 3 12 16
37077 GÖTTINGEN

RESTAURANT *Alte Remise*



Inh. Anica Bosnjak

Mittelstraße 31 37077 Göttingen
Tel. 0551 / 38 07 77

Täglich geöffnet: 12:00 - 15:00 Uhr 18:00 - 24:00 Uhr
kein Ruhetag!

ELCH APOTHEKE

seit 1962 mitten in Weende

Werden Sie nicht zum Stubenhocker

Viele Menschen sind von Allergien betroffen und leiden, weil Blütenpollen fliegen, unter den unterschiedlichsten Beschwerden. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, Frühjahr und Sommer in der freien Natur zu genießen.

**Gehen Sie auf Nummer sicher
Bei uns erhalten Sie Ihre Arzneimittel
qualitätsgeprüft, schnell
und mit kompetenter Beratung**



Apotheker
Gerhard Eisler
Hennebergstr. 18
Ecke Kaakweg
Tel. 0551 31487
Fax 0551 375414

e-mail: elchapotheke.goe@pharma-online.de

Ostergruß

Der Höhepunkt jeder Pilgerreise ins Heilige Land ist sicher der Besuch des Grabes Jesu in der Altstadt von Jerusalem. Das letzte Mal als ich mit einer Gruppe dort war, mussten wir lange, sehr lange warten. In dem Gedränge war die Stimmung eher angespannt als andächtig. Eine Teilnehmerin brachte uns aber dann doch zum Lachen. Sie kam aus der Kapelle heraus und sagt halblaut: „Da ist ja gar nichts drin!“ Wir konnten nicht anders, wir mussten einfach lachen. Schon richtig: Da warten Hunderte vor einer Kapelle und was gibt es zu sehen: nichts. Irgendwie musste ich noch an „Des Kaisers neue Kleider“ denken. Aber dann wurde mir bewusst, wie treffend und wichtig die Aussage war: Natürlich war in dem Grab nichts zu sehen. Das leere Grab ist Zeichen für das Eigentliche, das wir zu Ostern feiern: die Auferstehung. Die ist nicht sichtbar, nicht greifbar. Und das ist das Schwierige, aber nicht nur für uns, sondern auch für die Anhängerinnen und Anhänger Jesu damals. Das leere Grab lässt sie erschrecken, einige denken an Diebstahl des Leichnams. Doch einigen wird gesagt, dass man einen Lebenden nicht bei den Toten suchen soll oder dass sie zurück in ihren Alltag - nach Galiläa - gehen sollen. Doch sie begreifen das alles nicht. Ihre trauernden Herzen und ihr Fassungsvermögen sind überfordert. Auch Christinnen und Christen geht es oft so, wenn sie am Grab stehen.

Die Herzen voller Trauer, der tröstliche Gedanke an Auferstehung und ewiges Leben ganz weit weg. Und erst langsam beginnt sich das Dunkel zu lichten. Im Alltag und in der Gemeinschaft mit anderen, die glauben. So war es auch damals: im Alltag machen sie die Erfahrung, dass Jesus lebt und sie machen die Erfahrung fast immer in Verbindung mit der Gemeinschaft. Dom Helder Camara hat einmal gesagt: Gott ist schon da bevor die Missionare kommen. Also auch bei uns. Aber entdecken müssen wir ihn. Und gemeinsam ist das leichter. Ja, das Grab ist leer. Und eigentlich sind es alle Gräber. Denn unsere Verstorbenen sind Lebende, die bei Gott leben. Und das ist auch unsere Zukunft und Hoffnung. Im Grab, im Gestern gibt es keine Begegnung, keine Beziehung, aber im Jetzt, im Morgen, in der Zukunft. Oder wie es Dorothee Sölle formuliert hat: „Der Tod ist immer schon hinter uns; vor uns ist die Liebe.“ Ostern steht vor der Tür. Da steckt viel drin: jede Menge Hoffnung und Grund zur Freude. Ich wünsche uns allen, dass wir die neu entdecken.

Ihr Hans R. Haase
(Pfarrer von St. Paulus mit St. Vinzenz und St. Franziskus)



Seit über 35 Jahren in Weende für Sie da

Rosen-Apotheke

Andreas Merkle



Hennebergstraße 8 37077 Göttingen Tel. 0551 / 3 12 57

Ihre Gesundheit liegt uns am 

Bürgerfest zur Eröffnung der neuen Weender Mehrzweckhalle.

Ende März ist es soweit, die neue Weender Mehrzweckhalle wird ihrer Bestimmung übergeben. Einige Weender Vereine haben sich überlegt, diese freudige Nachricht zum Anlass zu nehmen am **14. Mai ab 15.00 Uhr** einen Tag der offenen Tür mit Unterhaltung und Information für die Weender Bürger zu veranstalten.

Mit von der Partie ist auch der **Weender Kultur Klub**. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht für Weender Künstler wie Musiker, Maler, Bildhauer, Literaten, Theaterschaffende, Comedians, aber auch Tänzern und Akrobaten aus den Vereinen ein Forum für Auftritte zu schaffen und den Weender Bürgern abseits vom Alltagsstress in ihrer unmittelbaren Umgebung einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend zu bieten.

Seit 2009 wird dieser Weg in der „Schule am Tanenberg“ erfolgreich beschritten.

Was liegt also näher, als unser Engagement in diesem Jahr mit den Weender Vereinen zu koordinieren und gemeinsam ein Begrüßungsfest für unsere neue Fest-Halle zu veranstalten.

Alle Weender Vereine und Künstler sowie Schulen und Musikschulen sind aufgerufen, sich aktiv an der Gestaltung des Bürgerfestes zu beteiligen.

Für die Planung bitten wir um Meldung bei einer der folgenden Personen:

- * Peter Rosenthal (Weender Kulturklub)
Tel. 33615, Gesch. 34527
Email: fam.rosenthal@web.de
- * Holger Quentin (Marinekameradschaft)
Tel. 41716,
Email: holger.quentin@mk-goettingen.de
- * Christoph Hannig (Tuspo Weende)
Tel.05594/93133,
Email: topfi.hannig@gmx.de

Wir hoffen auf zahlreiche Rückmeldungen und freuen uns auf eine bunte Präsentation des Weender Vereinslebens zur Eröffnung unserer „Mehrzweckfesthalle“.

Peter Rosenthal
Holger Quentin
Christoph Hannig



Monika Semm

Arbeitsrecht - Sozialrecht - Zivilrecht

Online-Rechtsberatung, Soforthilfe,
kinderfrdl. Kanzlei, Hausbesuche
bei besonderem Bedarf

Anwaltskanzlei Semm
www.kanzlei-semm.de

Hennebergstr. 12, 37077 Göttingen
Tel.: 0551 30 97 088 Mobil.: 01577 194 51 85

WEENDER VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

Besonders hinweisen möchten wir auf regelmäßige, öffentliche Veranstaltungen:

- Jeden zweiten Montag im Monat um 20:00 Uhr: Stammtisch des CDU-Ortsverbandes Weende im „Weender Hof“ mit aktuellen Informationen aus Stadt- und Ortsrat.
- Jeden ersten Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr: Stammtisch des Heimatkundlichen Fördervereins Im Thiehaus mit Vorträgen, Dia-Vorführungen etc.

Hinweis: Am 16.04. und 23.04. Anlieferung von Brennmaterial zum Osterfeuer

APRIL 2011

- 22.04. **Eierschießen** LG Reinhardheim *Kyffhäuser-Kameradschaft*
- 23.04. **Osterfeuer** *KGV Rotenberg*
- 24.04. **Osterfeuer „Stumpfe Eiche“** *Freiw. Feuerwehr*
- 30.04. **Tanz in den Mai** Jahnheim *Tuspo Weende*

MAI 2011

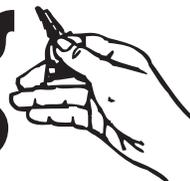
- 07.05. **Einweihung der Weender Festhalle + Jahresempfang des Ortsrats** 17:00 Uhr *Ortsrat/Oberbürgermeister der Stadt Göttingen*
- 08.05./15.05. **Konfirmation** *St. Petri Gemeinde*
- 09.05. **CDU Stammtisch** 20:00 “Weender Hof”
- 11.05. - 22.05. **Kulturtagesschießen** *Kyffhäuser-Kameradschaft*
- 12.05. **Ortsratssitzung** 19:30 Thiehaus *Ortsrat*
- 14.05. **Bürgerkulturfest in der Weender Festhalle** *Vereine*
- 14.05. **Altpapiersammlung** *Freiw. Feuerwehr*
- 20./21. 05 **Einweihung der Radrennbahn am Sandweg** *TuSpo*
- 22.05. **Erstkommunion** 10:00 Uhr *St. Vinzenz/St. Paulus*

JUNI 2011

- 02.06. **Ökumenischer Gottesdienst** 11:00 *Forstbotanischer Garten Kirchengemeinden*
anschl. **Himmelfahrtsspaziergang zum Garten am Thie**
Heimatkundlicher Förderverein
- 16.06. **Ortsratssitzung** 19:30 Thiehaus *Ortsrat*
- 18.06. **Sommerfest der Kirmesgilde** *Reinhardheim Kirmesgilde*
- 19.06. **Waldfest in der "Weißen Hütte"** *Realgemeinde*
- 25.06. **Freibadfest** Weender Freibadfest *Weender Ortsrat, GöSF + Vereine + Schulen*

Ihr Schlüssel
zum
fairen
Automobilkauf

**autohaus
perriello**



Göttingen-Weende
Reinhard-Rube-Straße 1
Tel. 05 51 / 30 75 30

FIAT



LANCIA

WEENDER VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

JULI 2011 (07.07 - 17.08. Sommerferien)

- 09.07. **Altpapiersammlung** Freiw. Feuerwehr
- 09.07. **Sommerfest** Reinhardheim *Kyffhäuser- Kameradschaft*
- 11.07. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“

AUGUST 2011

- 08.08. **CDU Stammtisch** 20:00 “Weender Hof“
- 13.08. **Thiefest** Thieplatz *Heimatkundlicher Förderverein*
- 14.08. **Sommerfest** Schützenhaus *Marinekameradschaft*
- 20.08. **Arschbombencontest** Weender Freibad *GöSF*
- 21.08. **Wanderung zur Burg Hanstein** *CDU-Ortsverband*
- 21.08. **Tag der offenen Sporthalle** TuSpo

SEPTEMBER 2011

- 09.09. - 12.09. **Kirmes** Festplatz *Kirmesgilde Weende*
- 10.09. **Altpapiersammlung** *Freiw. Feuerwehr*
- 11.09. **CDU Stammtisch** 20:00 “Weender Hof“
- 15.09. **Ortsratssitzung** 19:30 Thiehaus *Ortsrat*
- 17.09. **50 Jahre Jugendfeuerwehr** Freiw. Feuerwehr Weende
- 24.09. **Labskausessen** Schützenhaus *Marinekameradschaft*
- 26.09. **Vereinsvorständesitzung** 19:00 Uhr Thiehaus *HFV*

OKTOBER 2011

- 10.10. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“
- 13.10. **Ortsratssitzung** 19:30 Thiehaus *Ortsrat*
- 16.10. **Oktoberfest** Rotenberg, *Kleingartenverein*

NOVEMBER 2011

- 05.11. **Abschluss Heimat- und Kulturtag** Weender Festhalle *Ortsrat*
- 12.11. **Altpapiersammlung** *Freiw. Feuerwehr*
- 13.11. **Volkstrauertag am Ehren- und Mahmal an der Stumpfen Eiche** *Ortsrat u. Vereine*
- 14.11. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“
- 17.11. **Konstituierende Ortsratssitzung** 19:30 Thiehaus *Ortsrat Weende*

DEZEMBER 2011

- 03./04.12. **Seniorenweihnacht** Festhalle Weende *Ortsrat*
- 12.12. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“
- 15.12. **Ortsratssitzung** 19:30 Thiehaus *Ortsrat*
- 17.12. **Weihnachtsbaumverkauf** Jeidental *Relagemeinde*
- 18.12. **Adventskonzert Adelebsen/Lödingsen/Weende** *"ADELÖWE" Adelebsen/Lödingsen/Weende*
- 22.12. **Ortsratssitzung** 19:00 Thiehaus *Ortsrat Weende*
- 31.12. **Sylvesterfeier** Jahnheim *TuSpo Weende*

Quelle: Vorgriff auf das Protokoll der Vereinsvorständesitzung (ohne Gewähr).



Salon Lange

Ihr Familienfriseur für jede Generation - hier sind Sie in guten Händen!

Hannoversche Str. 132 37077 Göttingen
☎ 0551-34527 www.salon-lange.de

Die Geschichte des Weender Hofes

Der Weender Hof kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Die heute noch vorhandenen Kellergewölbe und ein alter Merian-Stich lassen vermuten, dass bereits Ende des 18.



Jahrhunderts ein Haus an der Stelle gestanden haben muss, an der man heute den „Weender Hof“ findet. Anfang des 19. Jahrhunderts war

die Gastwirtschaft, die zu der Zeit noch den Namen des jeweiligen Wirts trug, ein beliebtes Ausflugsziel der Göttinger Studentenschaft, das später auch der Göttinger Student Otto von Bismarck gerne besuchte, man sagt, auch wegen seiner in Göttingen zurückgelassenen Schulden - die er allerdings später alle ordnungsgemäß ablöste, wie es sich für den „Eisernen Kanzler“ gehörte. Der Name „Weender Hof“ ist seit den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts bekannt und wurde in jüngster Zeit wieder zum Begriff für gepflegte Gastlichkeit in Weende und Umgebung. Im Jahr 1979 übernahmen Manfred Hirschel und seine Ehefrau Monika den Gasthof und führten den inzwischen etwas heruntergekommenen „Weender Hof“ weiter.

Mit viel Liebe und Mühe verwandelten sie im Laufe der Jahre das sehr renovierungsbedürftige Gebäude und die landwirtschaftlich genutzten Nebeneinrichtungen in ein anspruchsvolles Hotel und ein gutbürgerliches Restaurant mit rustikalem Schankraum, einem Kaminzimmer, Frühstücks- und Tagungsräumen, Biergarten und einem Saal für größere Familien- und Vereinsfeiern.

Im Jahr 1996 übernahm der Sohn Marc Hirschel die Geschäftsführung und auch seine Frau Sina, die er im Jahr 2008 heiratete, ist immer wieder bei größeren Anlässen

als freundliche und aufmerksame Bedienung gern gesehen.

Man erzählt sich in Weende, dass es in früherer Zeit von dem Ort, an dem heute der „Weender Hof“ steht, einen Geheimgang zum hiesigen Kloster gegeben haben soll, der aber nie entdeckt wurde. Selbst der junge Marc Hirschel hatte mit seinen Nachforschungen keinen Erfolg. Es wird wohl immer ein Geheimnis bleiben, ob und wo dieser Gang wirklich existiert.

Während des Zweiten Weltkriegs waren polnische, russische und französische Kriegsgefangene im Weender Hof untergebracht, nach dem Krieg diente er dann als Aufnahmelager für Flüchtlinge und Vertriebene, aber diese Zeiten sind Gott sei Dank vorbei und die späteren Tanzvergnügen und Aufführungen der „Bühnenfreunde Fidelio“ sowie Veranstaltungen der Weender Kirmes und die Übungsabende des Gesangvereins waren erfreulichere Ereignisse.

Wir freuen uns mit dem heutigen Betreibern, dass Weende eine solche gastliche Stätte aufzuweisen hat, die an schöne alte Traditionen anknüpft und wenn der erweiterte und neu gestaltete Biergarten dieses Jahr bei hoffentlich schönem Wetter viele Besucher aus Weende und der Umgebung anziehen wird, trägt der Weender Hof sicherlich dazu bei, dass unser Weende noch schöner und attraktiver wird.



Das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende 2011

Breites Behandlungsspektrum, Menschlichkeit, modernes Know-how



Marianne Speidel mit Prof. Dr. Michael Karas, Medizinischer Geschäftsführer des EKW

Das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende wurde 1947 in Zusammenarbeit mit dem Grenzdurchgangslager Friedland, zunächst in der Gaststätte Rohns, als Heimkehrer-Krankenhaus gegründet. Später startete unter großen Schwierigkeiten die Arbeit mit zunächst 135 Betten in der ehemaligen Kaserne in Weende.

1951 übernahm die evangelische Schwesternschaft des Diakonissen-Mutterhauses Ariel die Krankenpflege. Die Bettenzahl erhöhte sich auf 355. Nachdem 1950 die ehemalige Kasernenanlage von der Bundesrepublik Deutschland gekauft wurde, begann der Ausbau zu einem modernen Krankenhaus.

Heute stehen 448 Betten zur Verfügung in zehn Fachabteilungen zur Verfügung, über 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Krankenhaus beschäftigt. Ständig werden bauliche Verbesserungen vorgenommen. In den letzten Jahren wurde Haus 2 für die Innere Medizin für 12,5 Millionen Euro komplett saniert, und die Röntgenabteilung erhielt für über eine Million Euro neue Räumlichkeiten. In Kürze gehen die Renovierungsarbeiten in Haus 1 los.

„Ich kenne das Weender Krankenhaus aus meinen Kindertagen, noch im Kasernencharakter“, sagt Marianne Speidel vom CDU-Ortsverband Weende. „Es hat sich

im Laufe der Jahre zu einem modernen, schönen und technisch sehr gut ausgestatteten Krankenhaus entwickelt. Besonders gefällt mir, dass man hier menschlich und fachlich immer gut behandelt wird.“

Am **9. Oktober 2011** feiert die Geriatrie im Weender Krankenhaus ihren 10. Geburtstag mit einem **Tag der offenen Tür von 11 bis 15 Uhr**.

Weitere Informationen über das zweitgrößte allgemeine Krankenhaus in Göttingen finden sie umfangreich im Internet unter www.ekweende.de.



Das Krankenhaus aus der Vogelperspektive in den 50er Jahren

Die neue Weender Festhalle

Die neue Weender Festhalle wird am Samstag, den 7. Mai um 17.00 Uhr, von Oberbürgermeister Wolfgang Meyer und Ortsbürgermeister Hans Otto Arnold eingeweiht werden. Direkt im Anschluss daran findet der Weender Jahresempfang statt. Das Göttinger Kammerorchester wird der Feier einen würdigen Rahmen verleihen, auch für das leibliche Wohl wird wie bei früheren Jahresempfängen gesorgt sein.

Die Weender Bürgerschaft hat aber auch am darauffolgenden Samstag, den 14. Mai, Gelegenheit bei einem bunten Bürger- und Kulturfest von ihrer Halle Besitz zu ergreifen.

Nach dem überraschenden Vorschlag der Stadtverwaltung, die alte Weender Festhalle abzureißen und mit dem Göttinger Löwenanteil aus dem Konjunkturpaket-II durch ein Mehrzweckgebäude mit Schulräumen, Hort und Mensa zu ersetzen, waren Mitglieder des Orsrates in einer Vielzahl von Planungsgesprächen in die konkrete Bauplanung wie auch die Ausstattungsplanung eingebunden. Bis auf die Hallenhöhe sind nahezu alle Vorschläge des Orsrates berücksichtigt worden. Das Ergebnis ist eine Gesamtveranstaltungsfläche von über vierhundert Quadratmetern, die durch zwei aufwändige Trennwandkonstruktionen flexibel geteilt werden können. Ein separater Schankbereich wie auch ein gesonderter Toilettenbereich und ein großes Lager für das Mobiliar und die Bühnenteile runden den Komplex ab.

Modernste Beleuchtung, Beschallung und Belüftung gehören genauso zum Konzept wie eine große Leinwand mit fest installiertem Projektor. Der betanzbare Parkettboden, große Fensterflächen und die aufwändige Schalldämmung an den Wänden müssen ebenfalls erwähnt werden. Dreihundert Stühle, sechzig rechteckige Tische, zwölf runde Tische wie etliche Stehtische ermöglichen alle Varianten der Bestuhlung für Feste und Tagungen.



Flexibles Raumkonzept der neuen Weender Festhalle Grafik: hoa

Die schwerwiegende Entscheidung, die alte Weender Festhalle durch einen neuen Mehrzweckbau zu ersetzen, hat viele alte Weender in Wut versetzt. Nachdem der Neubau nun Gestalt angenommen hat, ist die Kritik deutlich leiser geworden.

Der Hauptvorteil des Neubaus besteht vor allem darin, dass er ein Mehrzweckgebäude ist. Das bedeutet, dass der Hallenteil baulich und funktional an die Hainbundschole und die Schule am Tannenberg eingebunden ist. Damit ist die Pflege und der Unterhalt der Halle für die nächsten Jahrzehnte gesichert. Das war beim Altbau leider nicht der Fall gewesen. Alle Anläufe, nennenswerte Beträge für wichtige Erneuerungsarbeiten im städtischen Haushalt zu verankern, sind nicht nur regelmäßig an der schlechten Finanzlage gescheitert, sondern daran, dass die Halle von anderen Stadtteilen immer als überflüssiger Weender Luxus betrachtet worden war. Dabei war auch die alte Halle keineswegs nur von Weendern genutzt worden. Auch mit dem Neubau bieten wir jetzt eine Hallengröße an, für die es in Göttingen kaum vergleichbare Angebote mit entsprechender Ausstattung gibt. Die neue Halle ist ein Gewinn für Weende und Göttingen.

Hans Otto Arnold

Bauprojekte in Weende: Neurobiologie, Universitätsmedizin und Kindergarten

Gespräch mit Dr. Ulrike Beisiegel, Präsidentin der Georg-August-Universität

Seit nunmehr 274 Jahren ist die Universität Göttingen die prägende Einrichtung der Stadtgeschichte, die bisher 44 Nobelpreisträger würdigen konnte. Mit Frau Präsidentin Prof. Dr. Ulrike Beisiegel ist nun zum ersten Mal eine Frau an deren Spitze. In einem Gespräch mit den „Weender Mitteilungen“ wurde deutlich, wie mit zahlreichen Großen Bauprojekten in und um den Göttinger Stadtteil Weende die Universität Göttingen den Nordbereich weiter ausbauen und somit den Wissenschaftsstandort Göttingen auf dem Weg zur Exzellenzuniversität festigen will. Der „Nordcampus“ wächst seit Jahren kontinuierlich - vom Physik-Neubau bis zum Göttinger Zentrum für Molekulare Biowissenschaften - und damit steigt auch die Zahl der Universitätsbeschäftigten sowie der Studierenden in diesem Bereich. Die Gesamtuniversität verzeichnet damit fast 15000 Beschäftigte.

Großprojekt der Universität - Klinikum

Mehrere Großprojekte sind an den Start gegangen. Anfang 2010 wurde der Grundstein für das neue Schwann-Schleiden-Forschungszentrum für zelluläre Biologie gelegt - gut fünf Monate später konnte Richtfest gefeiert werden. Im Justus-von-Liebig-Weg werden künftig fünf Abteilungen in modernen Laboren unter einem Dach zusammen arbeiten. Die Baukosten betragen 23,5 Mio. Euro.

Das größte Bauprojekt der kommenden Jahre ist der Neubau des Universitätsklinikums Göttingen. Hier ist die Universitätsmedizin der „Bauherr“. In der ersten bisher bewilligten Bauphase soll in den nächsten fünf Jahren ein neues Klinikgebäude mit zentralem OP-Bereich und Notaufnahme sowie einem Großteil der Pflegebereiche entstehen. Die Kosten für diesen Teil-Bauabschnitt belaufen sich auf rund 150 Mio. Euro, wobei die UMG auch einen nicht unbeachtlichen Eigenanteil erbringen muss. Baubeginn soll im Jahr 2013 sein, der Einzug ist drei Jahre später geplant.

Sanierung und Neubauten auf dem Nordcampus

Weiter plant die Universität Göttingen die Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät für Chemie. Die Gebäude, in den 1970er Jahren bezogen, werden u.a. mit neuer Gebäudetechnik ausgestattet. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat die Planung für die ersten drei Bauabschnitte genehmigt, die Baukosten umfassen rund 65 Mio. Euro. Baubeginn ist für den Sommer 2012 geplant.



Dr. Ulrike Beisiegel,
Präsidentin der
Universität Göttingen.

Auch die Kinderbetreuung im Nordbereich wurde deutlich verbessert. Seit dem Herbst 2010 bietet die Universität Beschäftigten und Studierenden 55 Plätze in zwei Krippen- und einer Kindergartengruppe an. Die Kinder werden in einem modernen Gebäude betreut und können sich auf 600 Quadratmetern Spielfläche austoben. Die Kosten für die Kindertagesstätte, die vom Studentenwerk Göttingen betrieben wird, belaufen sich auf rund 1,8 Mio. Euro.

In direkter Nachbarschaft des Instituts für Astrophysik wird ab 2014 außerdem das Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung seinen Betrieb aufnehmen. Das bislang in Katlenburg-Lindau angesiedelte Institut erhofft sich von dem Umzug eine engere Zusammenarbeit der Universität und kann am neuen Standort von der wissenschaftlichen Infrastruktur Göttingens profitieren. Der Neubau wird rund 50 Mio. Euro kosten. Baubeginn ist voraussichtlich im September dieses Jahres.

Fit durchs Jahr

Machen Sie sich fit in unserer paradiesischen Saunalandschaft!
Auf 4800 qm bieten wir Ihnen: unterschiedlich temperierte Saunakabinen, dazu Dampfsaunen, Sanarium, Salionarium, Doppel-Maa-Sauna, Ruheräume, großzügige Sitz- und Ruhebereiche, Kaminecke, Fitnessbar, Massageraum, Shiatsu-Raum, Kaltwasserbecken, einen parkähnlichen Saunagarten mit Ruhepavillon und überdachter Außenterrasse sowie ein Außenschwimmbekken mit Thermalsole.

Wohlfühlen ist doch genau das Richtige, oder?



18/2011 09/09



Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10.00 – 22.30 Uhr

Sa, So und an Feiertagen: 9.00 – 22.30 Uhr

Windausweg 6, 37073 Göttingen, Tel.: 50 70 90, info@goesf.de



2 GOLDBUBEN gratis

Innen aromatisch zart,
außen kross und gold gebacken.

Einzulösen in allen Filialen, gültig bis 31.12.11

DER GASTLICHE BÄCKER

Der Bäcker
THIELE

Lebendige Antike und Göttinger Kammerorchester e.V.

Lebendige Antike, was ist das?

Unter „die Antike“ versteht man im Allgemeinen die Ursprünge unserer abendländischen Kultur in der Zeit der griechischen, und später der römischen Hochkultur. Die Zeit dieser „Weltmächte“ liegt zum Teil mehr als 2000 Jahre zurück. Aber noch immer ist die Antike in unserem Leben gegenwärtig. Unsere Zeitrechnung geht auf die Geburt von Christus von Nazareth zurück, ein Ereignis während des römischen Imperiums (römische Provinzen). In unserem Sprachgebrauch „basieren“ viele Wörter und Begriffe auf der griechischen, oder auf der lateinischen Sprache. Unsere Rechtsprechung, so besonders das BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), baut noch heute grundlegend auf dem römischen Recht (Corpus juris civilis) auf. Auch das Vorbild unserer heutigen Staatsform, die Demokratie (Δημοκρατία) geht auf die griechische Hochkultur („Attische Demokratie“) und deren führende Philosophen (, so die Staatsformenlehre des Aristoteles,) zurück. In der Wissenschaft sind zahllose Termini direkt oder indirekt aus diesen Sprachen abgeleitet.

Daher sind diese Sprachen auch heute noch eine Grundvoraussetzung für viele Ausbildungen und Berufe. Bei Reisen in die Länder des Mittelmeerraumes, der damaligen „Welt“, stoßen wir allerorts auf kulturelle Zeugnisse (Kunst und Architektur) der Antike. Aber auch im eigenen Land (Deutschland) sind an vielen Orten Zeugnisse der römischen Kolonialkultur zu besichtigen, aus der Zeit, in der die Römer bis in die nördlichen Regionen Germaniens vorgestoßen waren. Im Jahr 1991 gründeten Musiker des Göttinger Symphonie Orchesters anlässlich der Einführung der Konzertreihe der Rathaus Serenaden des Göttinger Symphonie Orchesters ein Kammermusikensemble, das Göttinger Kammerorchester. Zu Beginn des Jahres 2011 hat der Verein Göttinger Kammerorchester e.V. das Thema „Lebendige Antike“ in seinen Namen aufgenommen, um sich besonders der Popularität dieses Themas in der Musik wie im Allgemeinen zu widmen.

www.johann-sebastian.de

Johann-Sebastian Sommer, Enrico-Fermi-Eck 24,
37077 Göttingen, Tel. +49-(0)551-36953

Für Sie am Thie: Dipl.-Kfm. Holger Ilgner



www.Holger.Ilgner.ERGO.de

Geschäftsstelle der **ERGO** Victoria
Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
MEAG Kapitalanlagen

Breite Straße 18
37077 Göttingen
Tel. 0551 / 3 48 04 Fax 3 48 09

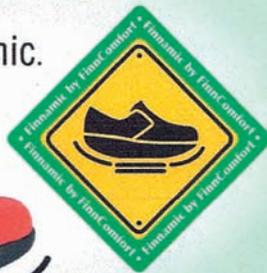
ERGO

E-mail: Holger.Ilgner@ERGO.de

Ihre Füße in guten Händen!

Aktiv und dynamisch
mit Finnamic.

Der Fitness-Schuh zum Wohlfühlen.



- orthopädische Einlagen auf Korrekturmodell nach Gipsabdruck
- Spezialversorgung bei Diabetes und Rheuma
- elektronische mobile Funk-Druckverteilungsmessung
- technisch und kosmetisch anspruchsvolle orthopädische Änderungen Ihrer Schuhe, Orthesen und Bandagen
- persönliche Fuß- und Schuhfachberatung



HASSIA Clarks Waldläufer MEPHISTO M Sioux
u.v.a.



BURCHHARDT BOVENDEN · Am Weinberge 3
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK Telefon: (05 51) 88 96
Parken vor dem Haus / Buslinie 14

Schuh- & Schlüsseldienst im real,-

Inh. Schuhmachermeister Bernd Schutte

- ABUS** **BASI** • Schuhreparaturen aller Art
- Schlösser • Schlüsselanfertigung
 - Schließanlagen • Gravuren mit CNC-Fräsm.
 - Beschläge • Stempel-Anfertigung

- MEISTERBETRIEB -



**SUPER
GESCHENK-
IDEEN**

☎ **0551 - 38 00 47**

Große Breite 6 - 37077 Göttingen-Weende

24h-Türöffnungsnotdienst 0551 - 7706771

www.bernd-schutte.de

LA ROMANTICA

in Weende

Freude am Essen und Trinken



www.laromantica.de

Roter Berg 2
37077 Göttingen
Tel. 0551 - 35 22 5

Lieferservice:
Tel. 0551 - 33 0 99 Fax 37 98 75

Inhaber: Roberto Ventimiglia

Bahnhofsallee 1c
37081 Göttingen
Tel. 0551 - 4 99 57 36

Lieferservice:
0551 - 4 99 57 36 Fax 4 99 59 52



Freude am Essen und Trinken

LA ROMANTICA

am Otto-Hahn-Zentrum/Lokhalle

Neidel & Christian GmbH

Kompetenz seit 150 Jahren

Nordhoffstr. 5 • 37077 Göttingen • Tel.: 30 71 10 • www.neidel-christian.de

Heizung – Sanitär

• Wärmepumpen • Solartechnik • Bad-Design • Notdienst •



Für Sie am Thie: Dipl.-Kfm. Holger Ilgner



www.Holger.Ilgner.ERGO.de

Geschäftsstelle der **ERGO** Victoria
Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
MEAG Kapitalanlagen

Breite Straße 18
37077 Göttingen
Tel. 0551 / 3 48 04 Fax 3 48 09

ERGO

E-mail: Holger.Ilgner@ERGO.de



Weendepflege

Bachbettpflege – Edelkrebse - Eisvogelnisthilfen



Foto: Dr. Kai Taeger

Im letzten Jahr haben Bürger und Helfer aus dem Ortsrat gemeinsam mit Feuerwehrleuten und Mitgliedern des Angelsportvereins eine Weendereinigungsaktion durchgeführt. Dabei ging es zunächst lediglich darum, den offensichtlichen Müll aus dem Bachbett zu bergen. Das war aber nur der Auftakt zu einem ganzen Bündel von Maßnahmen, der nicht nur das schöne Bild dieses Wasserlaufs wiederherstellen soll, sondern mit dem auch das gesamte Ökosystem gefördert werden soll.

Zur Geschichte der Weende

Mittlerweile ist unbestritten, dass der heutige Verlauf der Weende durch das Altdorf eine künstliche Anlage aus dem Mittelalter ist. Die natürliche Gefällrichtung vom Weendespring in Richtung Klosterpark entspricht dem sogenannten „Kleinen Wasser“, das am unteren Ende des Steinweges auf die Hannoversche Straße trifft und ab da verrohrt

ist. Der große Bogen durch das Altdorf wurde um eine wasserundurchlässige Bodenschichtung herum angelegt und wurde so seit den frühesten Zeiten für die Wasserversorgung der großen Bauernhöfe und später zur Nutzung der Wasserkraft von einer ganzen Reihe von Mühlen genutzt. Dazu wurde ein künstlicher Graben mit einer Lehmsohle angelegt, der heute so aussieht, als wäre es immer ein natürlicher Bachlauf gewesen.

Das Weender Quellwasser ist zwar relativ hart, aber von hervorragender Qualität. Hinzu kommt, dass der Weendespring auch im Sommer kaum in seiner Schüttung nachlässt. Das ist zum Beispiel bei der Lutter aus Herberhausen je nach Jahreszeit ganz anders. Deshalb kann man auch davon ausgehen, dass dieses Quellgebiet schon in der frühesten Zeit besiedelt war. Weende als Siedlung ist also nur nach Urkundenlage mehr als tausend Jahre alt. Auch wenn die ursprünglichen Siedlungen mehrfach überbaut worden sind, kann man davon ausgehen, dass schon vor 4.500 Jahren die ersten Menschen hier Hofstellen errichtet haben.

Hochwasserprobleme

In den letzten Jahren häufen sich die sogenannten Starkregenereignisse. Da heute auch vermehrt Oberflächenwasser von Straßen, versiegelten Hofflächen und Dachflächen in die Weende eingeleitet wird, passiert es nun öfters, dass sich speziell vor Thiele so viel Wasser anstaut, dass die Weende dann zeitweise sogar bergauf zurückfließt und teilweise die Gärten an der Springstraße überflutet. Aus dieser Erscheinung hat man fälschlich ange-





nommen, dass die Weende zu flach geworden sei. Daher wurden an verschiedenen Stellen Ausbaggerungen vorgenommen. Damit wurde die alte Kanalsole zerstört und ein sehr unregelmäßiges Profil erzielt, dass dem schnelleren Wasserablauf aber auch nicht dienlich ist. Diese Fehler werden noch in diesem Jahr durch entsprechende Lehmverfüllungen wieder korrigiert werden. Zusätzliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz bedürfen weiterer Erörterungen mit den Behörden – ein einfaches Patentrezept wird es aber wohl kaum geben.

Gewässerbegehung



Bei der Weendereinigung sind verschiedene Problempunkte festgestellt worden: Große Wurzelballen im Bachlauf, unsachgemäße Verbauungen von Anliegern, Kompostlagen direkt im Uferbereich etc.. Dazu wird in diesem Jahr eine weitere Begehung der Behörden stattfinden und Abhilfe geschaffen werden. Viele Altweender bemängeln, dass heute nicht mehr wie früher regelmäßige Weendereinigungen mit sehr viel Handarbeit stattfinden. Aber sowohl aus Kostengründen wie aus ökologischen Überlegungen ist eine derartig aufwändige Maßnahme heute kaum mehr zu vertreten. Trotzdem ist die Stadt in der Pflicht, alle erforderlichen Maßnahmen zur Unterhaltung der Weende zu ergreifen.

Wiederansiedlung von Edelkrebsen

Vor einhundert Jahren soll es noch viele Krebse in der Weende gegeben haben. Dann hat die Krebspest zum flächendeckenden Aussterben der Edelkrebse in Mitteleuropa geführt. Im Ortsrat haben wir den Antrag eingebracht, die Wiederansiedlung des Deutschen Edelkrebses zu versuchen.

Dazu werden zunächst Probereusen ausgelegt werden, um festzustellen, ob es nicht einzelne Exemplare von amerikanischen Krebsen bei uns gibt. Diese sind zwar gegen die Krebspest resistent, tragen aber die Erreger der Krankheit in sich und würden daher eine Wiederansiedlung des Edelkrebses von Anfang an zum Scheitern verurteilen. Verläuft der Test negativ, wollen wir es mit dem Aussetzen versuchen. Diese Aktion läuft in Zusammenarbeit mit der Unteren Wasserbehörde und dem Angelsportverein.

Nisthilfen für Eisvögel

Ab und zu konnte man in den vergangenen Jahren einzelne Eisvögel an der Weende beobachten. Allerdings haben sie bei uns keine geeigneten Steilufer zum Anlegen ihrer Nisthöhlen. Dafür gibt es aber Göttinger Modelle zum Anlegen geeigneter Nisthilfen. Wenn unsere Vogelexperten dies für sinnvoll erachten, wollen wir auch dieses versuchen. Helfer und Unterstützer dieses ganzen Aktionspaketes sind herzlich willkommen. Damit wollen wir die Weende auch für künftige Generationen als funktionierendes Ökosystem pflegen und erhalten.

Hans Otto Arnold

Ein fröhliches Fest vor ernstem Hintergrund

Der Bestand des schönen Weender Freibades ist in diesem Jahr noch nicht gefährdet. Nach der Kommunalwahl im September drohen aber dunkle Wolken am Horizont, und man findet schon jetzt kaum jemand, der für den Fortbestand des Weender Bades seine Hand ins Feuer legen würde.

Bereits im letzten Jahr haben wir dieses Problem benannt und erklärt. Ein Hauptproblem besteht in der Unwucht, die durch ein eigentlich positives Sanierungsprogramm in Grone verursacht worden ist. Mit dem Programm „Soziale Stadt“ war es der Stadtverwaltung ermöglicht worden, das äußerst marode Groner Freibad zu sanieren und als Naturbad ganz neu zu gestalten.

Die Kommunalaufsicht in Braunschweig und Hannover beanstandet seit Jahren, dass drei große Freibäder für eine Stadt mit 120.000 Einwohnern überflüssiger Luxus sei. Das Freibad am Brauweg steht für die Göttinger außer Debatte, das Groner Bad ist quasi brandneu – so kommt es, dass auf einmal das schönste und größte Göttinger Freibad am Ende der Hitliste steht.

Ein Großteil der Installationen stammt noch aus der Bauzeit vom Anfang der 50er Jahre. Sobald hier ein größerer Schaden auftritt, wird es nicht nur teuer, dann sollen und müssen auch neue EU-Normen umgesetzt werden. Dazu kommt noch, dass das große Wasserbassin zwar günstig aus Weender Quellwasser gespeist wird, die Erwärmung aber mit teurem Gas erfolgen muss.

Wir wollen als Weende alles dafür tun, dass diese wichtige Einrichtung auch für die nächste Generation erhalten bleibt und ökologisch auf den neuesten Stand gebracht wird.

Das Freibadfest ist eigentlich nur ein Mittel, um dies allen deutlich zu machen. Je mehr Besucher wir in dieser Saison vorzuweisen haben, desto schwieriger wird es werden, uns dieses Bad streitig zu machen. Auch hier gilt: Wer etwas für das Weender Freibad tun möchte, der muss in dieser Saison so oft wie möglich das Bad besuchen!

Familienbadeifest beach party
Weender Freibad
Samstag, 25 Juni 14.00 Uhr

ALLES UNTER EINEM DACH!

nahkauf

M.Becker
Ludwig-Prandtlstraße 26
37077 Göttingen
Tel.: 0551 31099

BÄCKEREI + KONDITOREI
HERMANN
mit Café



HERMES
PAKET SHOP

Weil's gut ankommt.



Wir sind für Sie da:

Für Ihre Anregungen, Kritik und Vorschläge zu Problemen in und um Weende finden Sie hier die Telefonnummern und e-mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner im CDU-Ortsverband Weende:

Eckhard Berger · Tel. 3 35 24 · eckhard.berger@onlinehome.de
Vorsitzender der CDU/FDP-Gruppe im Ortsrat,
Vorsitzender des Ortsverbandes

Melanie Homeier · Tel. 01 60-99 04 55 92 · mhomeier@gmx.net
Mitglied des Kreistages und des Orsrates

Hans Otto Arnold · Tel. 300 456 · h-o@arnold-art.de
Ortsbürgermeister

Günther Garlich · Tel. 3 79 26 38 · ggarlich@t-online.de
stv. Vorsitzender des Ortsverbandes

Johann-Sebastian Sommer · Tel. 3 69 53 · www.johann-sebastian.de

Die weiteren Beisitzer im Vorstand des Ortsverbandes:

Kai Bathke · Tel. 3 79 35 77 · Kai.Bathke@gmx.de

Karl-Heinz Homeier · Tel. 3 46 47

Marianne Speidel · m.speidel11@arcor.de

Impressum

Herausgeber: **CDU-Ortsverband Weende**
Redaktion: Eckhard Berger, Fichtenweg 5
37077 Göttingen, Tel. 0551/3 35 24
Hans Otto Arnold, Melanie Homeier,
Günther Garlich, Marianne Speidel
Karl-Heinz Homeier
Layout: Hans Otto Arnold
Anzeigen: Eckhard Berger, Fichtenweg 5
37077 Göttingen, Tel. 0551/3 35 24
Satz u. Druck: Druckerei Martin Sass
GmbH & Co. KG Göttingen-Weende
Auflage: 7.000 Exemplare

„Wandertag“

... Schon lange nicht mehr fremd im Land,
am Stammtisch dennoch unbekannt.
Die Namen kannte ich noch schlecht,
da kam der Wandertag grad recht.

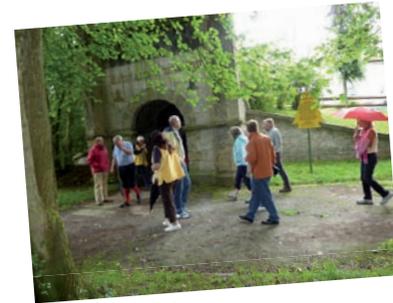


Was sahen wir da in Bad Grund?
Ein Loch der Stollen hat als Mund!



Die Wandergruppe war zwar klein,
die Auswahl dafür aber fein;
das Wetter immer nass und nässer,
die Stimmung trotzdem: immer besser!

Ein Kulturdenkmal als Ziel?
N´Regal mit Wasser war im Spiel!



In der Köte war´s noch karg,
der Kohldampf dafür ziemlich arg;
die Hütte aber war gemütlich,
da taten wir´s uns denn auch gütlich.

Wandertag des CDU-Ortsverbands Weende am 15. August 2010: Anfahrt von Weende nach Gittelde, Bad Grund an das Mundloch des Ernst-August-Stollens mit anschließender Wanderung von Bad Grund zum Iberger Albertturm. Nach Kaffee und Kuchen in Bad Grund glückliche Heimkehr nach Weende.



Sebert's

**Fleisch und Wurst nach Hausmacherart
aus eigener Schlachtung und Herstellung**

**Sebert's Wurstwaren sind
grundsätzlich frei von**

Lactose



Gluten



Glutamat



Sebert's Zentrale

Fäutlinggasse 2 • Tel.0551 7906870 • **Öffnungszeiten:** Di+Fr 8-18Uhr • Sa 8-13Uhr

Sebert's in Weende (bei Teegut)

An der Lutter 22 • Tel.0551 3054730 • **Öffnungszeiten:** Di-Fr 8-20Uhr • Sa 8-16Uhr

Sebert's in Rosdorf

Rischenweg 4 • Tel.0551 3076458 • **Öffnungszeiten:** Di-Fr 8-18Uhr • Sa 8-13Uhr

www.fleischerei-sebert.de